

(WS 2018/19)

*Curricula KJP + PP*

**Seminarzeiten: jeweils Do. 18:00 – 20:15, Fr. 13:30 – 18:30, Sa. 9:00 -18:30.**

Raumangaben können sich evtl. kurzfristig ändern. Hinweise dann per Mail oder vor Ort.

Datum	Veranstaltung	Ort	Dozent/In	Std.
24./25. August 2018	** KJP u. PP: KIP 1.3.	Feldmannstr.89	H. Gersdorf, Goldbach b. Aschaffenburg	16
	PP: KIP 2.3.	Feldmannstr.87	N. Berger-Becker	16
	KJP: KIP 2.4.	Bismarckstr. 97	W. Bauer-Neustädter	16
20. Sept.	Lit.: KIP	NN		3/9
21./22. September	**KJP u. PP: Die Psychodynamik archaischer Gefühle: entwicklungspsychologische Aspekte sowie therapeutischer Umgang mit Neid, Wut, Hass, Angst in Übertragung und Gegenübertragung	Feldmannstr.89	U. Fader	16
26./27. Oktober	KJP: Szenisches Verstehen und Hypothesenbildung	Bismarckstr.97	S. Drewes	16
26./27. Okt.	PP: Schmerz	Feldmannstr. 89	K. Gees Köln, Münster	16
29.November	Lit.:KJP Szenisches Verstehen Lit.: PP	Bismarckstr.97 Feldmannstr.89	S. Drewes NN	3/9 3/9
30.November /1. Dezember	**KJP/PP: Systemische Methoden	Feldmannstr.89	U. Linke-Stillger	16
Januar 2019				
24. Januar	**KJP/PP - Lit.: Systemische Methoden	Feldmannstr. 89	U. Linke-Stillger	3/9
25./26. Januar	**KJP/PP: Einführung in die Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)	Feldmannstr.89	Prof. Dr. S. Taubner, Heidelberg	16

\*\* So gekennzeichnete Vorlesungen sind als gemeinsame Veranstaltung für KJP/PP konzipiert  
**KIP-Seminare zu den üblichen Seminarzeiten, Beginn freitags 13:30 Uhr.**

## **Angaben zum Seminar *Schmerz***

21./ 22.09.2018

Dozent/ Dozentin (Name):

Dipl. Psych. Kornelia Gees

Psychologische Psychotherapeutin (TP)

Schmerztherapeutin (DGS / DGPSF)

Martinstraße 17

48268 Greven

Kurzbeschreibung zum Seminar/zur Vorlesung:

Psychotherapie bei (Körper) - Schmerz

Neben somatischen Faktoren spielen bei jedem Schmerz auch psychische Faktoren eine zentrale Rolle. Einflüsse wie Stress, Angst, Unzufriedenheit, eine angespannte Lebensweise und überhöhte Leistungsansprüche können zu einer Zunahme von Schmerzen führen. Dabei zeigt sich häufig, dass Patienten den Körperschmerz anstelle eines Affekts erleben. Über das Erlernen individueller Strategien kann der körperlich empfundene Schmerz neu „gelesen“ werden. Psychotherapie bietet Raum dysfunktionale Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen aufzuspüren und im Verlauf einer Therapie den Schmerz aus dem Focus des Erlebens zu nehmen. Dabei bietet die Schnittstelle zwischen Körpererleben und seelischem Erleben im Besonderen über Imaginationen und innere Bilder einen ersten Zugang.

Lernziel:

-Grundlagen des Schmerzerlebens sollen vermittelt werden.

-Möglichkeiten und Grenzen der Psychotherapie in der Arbeit mit Patienten, die unter körperlichen Schmerzen leiden;

Literaturempfehlung(en) zum Einstieg in das Thema:

1) H.G. Nobis (Hrsg.) Schmerz – eine Herausforderung 2016 Springer Verlag

2) H. Ullmann (Hrsg) Katathym imaginative Psychotherapie 2016 Kohlhammer

Kap. 7 Somatoforme Schmerzerkrankungen und chron. Schmerzerkrankungen.